

Mein erstes Jahr...

Beitrag von „Kris24“ vom 27. Mai 2025 22:03

Ich verwende auch KI, für Behördenbriefe, Elternbriefe, manchmal auch für Arbeitsblätter und warum soll ich sie nicht auch für Berechnungen verwenden? (Ich habe letzteres einmal gemacht, um einen Betrugsversuch einer Schülerin nachzuweisen. ChatGPT antwortete auf die Chemieaufgabe absolut identisch, ich war selbst überrascht. Seitdem jage ich manchmal eine Aufgabe durch, wenn ich mein Lösungsbuch nicht zur Hand habe oder einen ausführlichen Rechenweg möchte.)

Aber ein Liebesbrief oder ein persönliches Entschuldigungsschreiben von ChatGPT? Ich nehme mal Extrembeispiele, ich würde weder Liebe noch eine Entschuldigung anerkennen, sondern das Gegenteil annehmen (mich "veräppelt fühlen"), wenn nicht sogar angelogen.

Zum Thema, ich weiß nicht, was die TE persönlich betrifft und was ChatGPT meint, dass sie betrifft. Außerdem weiß ich, dass sie zweimal einen Thread mit denselben Worten eröffnet hat, leider wird mir am Tablet ihr 1. Kommentar nicht angezeigt (ich habe auf ihren Namen geklickt und auch gesucht). Ich habe daher falsch gedeutet, dass sie den 1. gelöscht hat und unter einem anderen Namen geschrieben hat, weil zwei Bescheid wussten. Sie hat weder geschrieben, dass sie Hilfe verwendet noch dass sie bereits einmal dasselbe geschrieben hat. Anscheinend hält sie uns für dumm, dass wir verschiedene Sachen auf dasselbe Problem antworten. Sie hätte ja den ersten Thread weiterführen und um genauere Antworten bitten können, weil das Problem immer noch besteht.

Ich bin da ehrlich, wer von mir persönliche Ratschläge will, soll persönlich fragen, es muss nicht perfekt sein. Zum Gegenteil, man kann eher helfen, wenn man wirklich die persönlichen Probleme erkennt und nicht feine Worte sie verschleiern.

Willig, ich habe in der Schule gelernt, dass ich nicht seitenweise aus anderen Büchern zitieren darf, selbst wenn ich die Quelle angebe, was hier nicht gemacht wurde. Politiker haben später wegen Plagiat ihren Dokortitel verloren. Manchen hat man den Vorwurf gemacht, dass sie nur Zitate aus anderen Werken aneinander gehängt haben. Diese Regeln galten bereits vor ChatGPT und gelten meiner Meinung nach noch immer. Ich verstehe daher deinen Einwand nicht. Ich bin übrigens überzeugte MINTlerin. Vielleicht sind meine Texte hier im Forum nicht perfekt, aber sie sind von mir. Ich muss hier nichts beweisen und mich mit fremden Federn schmücken.

Bolzbold hat bewiesen, dass mit ein paar Prompts dasselbe herauskommt. Ich frage mich, wie lange die TE dafür benötigt hat und ob es wirklich 100 % ihre Probleme beschreibt und unsere Antworten ihr wichtig sind. Es geht mir gar nicht so um die TE, sie ist für sich selbst verantwortlich, sondern um das Forum. Ich fände es schade, wenn diese Mode hier um sich greift, ich stelle bei mir fest, dass ich auf lange wohlformulierte Erstbeiträge nicht mehr

antworten möchte, sondern lieber abwarte.)